

COOL+ GFB

Das Zusatzmodul zur Gefährdungsbeurteilung von Verdunstungskühlanlagen

Hygiene-Gefährdungsbeurteilungen nach 42. BImSchV sind sowohl vor der Inbetriebnahme als auch vor einer Wiederinbetriebnahme fachgerecht durchzuführen. Diese dürfen von hygienisch fachkundigen Personen erstellt und müssen rechtsicher dokumentiert werden. Die internetbasierte Softwarelösung hygiene inspector® ist ein Expertensystem für Sachkundige, Prüforganisationen und Dienstleister im Bereich der technischen Hygiene bzw. des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen. Erstellen Sie mit unserer Softwarelösung schnell und sicher qualitativ hochwertige Gefährdungsbeurteilungen.

Die Vorteile im Überblick

- Gefährdungsbeurteilungen nach 42. BImSchV § 3 und VDI 2047 Blatt 2
- Bereits vorgefertigte Gefahrenpunkte die jederzeit erweitert werden können
- Keine lokale Softwareinstallation notwendig – Zugang über Ihren bevorzugten Web-Browser
- Fotodokumentation der Anlage und Anlagenteile
- Farbcodierte Bewertung mittels Risikomatrix
- Benutzerverwaltung und Steuerung von Zugriffsrechten
- Hohe Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit sowie automatische Datensicherung

Energie-Hygiene-VKA-Inspektor Test-Prüfbüro thorsten.hanke@domatec.info (Gefährdungsbeurteilung VKA) Kannwort ändern Hilfe Abmeldung

AUSWAHL_MANDANT / AUSWAHL_OBJEKTTROLLE / GB_VKA / PRÜFOBJEKTE / TEST_06-19 / INSPEKTIONEN / INSPEKTION 1699253 / BEWERTUNGEN / BEWERTUNG 004

Bewertung: 004

Bereich/Funktion: Mikrobiologische und chemische Untersuchungen

Kriterium: Zeitpunkt der Probenahmen

Typ des Kriteriums: organisatorisch

Mögliches Gefährdungsereignis: Durchführung nicht repräsentativer Probenahmen.

Technischer Soll-Zustand

Sollzustand 1: Der Zeitpunkt der Probenahme ist geeignet und spiegelt den Normalbetrieb der Anlage wieder. (VDI 2047 Blatt 2 Abschnitt 9.3.2.1, UBA-Empfehlung vom 06.03.2020)

Handlungszeitraum

Risikobewertung

Gefahrenpunkt: 4

Eintrittswahrscheinlichkeit: mittel

Schadensausmaß: mögliche Gefährdung von Personen

Sichern

zidossierung erfolgt die Probenahme zeitlich vor einer Biozidzugabe. Bei regelmäßiger Biozidzu groß wie möglich gehalten. (VDI 2047 Blatt 2 Abschnitt 9.3.2.1, UBA-Empfehlung vom 06.03.2020)

Anlagenverantwortliche Person(en), Qualifikation
Typ des Kriteriums: organisatorisch

Mögliches Gefährdungsereignis
Hygienisch mangelhafter Betrieb durch unklare Verantwortlichkeiten, nicht bekannte Ansprechpartner und Fachkenntnis der verantwortlichen Personen.

| Technischer Soll-Zustand | Bewertung | Bemerkung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| - Es wurde eine für den hygienischen Betrieb der Verdunstungskühlanlage anlagenverantwortliche Person sowie dessen Vertretung bestimmt. | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> nicht relevant | [BEFR] |
| - Diese Person(en) und/oder mit Arbeiten betraute Mitarbeiter verfügen über einen Qualifikationsnachweis nach VDI 2047 Blatt 2 oder vergleichbar: (VDI 2047 Blatt 2 Abschnitt 10, VDI-MT 2047 Blatt 4) | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> nicht relevant | [BEFR] |
| Es existiert eine Meldekette für Störungen oder Abweichungen vom Sollbetrieb (Meldung an die für den hygienischen Betrieb anlagenverantwortliche Person/) | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> nicht relevant | |

Maßnahmen

Ermittlung/Benennung einer für den hygienischen Anlagenbetrieb verantwortlichen Person.
Ermittlung/Benennung einer Vertretung.

Schulung der für den hygienischen Anlagenbetrieb verantwortlichen Person sowie der Vertretung nach VDI 2047 Blatt 2.

Schulung der an der Anlage tätigen Personen nach VDI 2047 Blatt 2.

Etablierung einer Meldekette für Störungen oder Abweichungen vom Normalzustand. Über diese Vorkommnisse ist die für den hygienischen Betrieb verantwortliche Person zu unterrichten.

| Gefahrenpunkt | Eintrittswahrscheinlichkeit | Schadensausmaß | Risiko | Meßzahl |
|---------------|-----------------------------|----------------------------------|--------|---------|
| 21 | hoch | mögliche Gefährdung von Personen | hoch | 5 |

COOL+ GFB

Das Zusatzmodul zur Gefährdungsbeurteilung von Verdunstungskühlanlagen

Ein Werkzeug für Fachleute

Im hygiene inspector® wird die ganze Prozesskette abgebildet – alle Rollen haben individuelle Zugriffsrechte und vielfältige Optionen. Alle arbeiten auf einer internetbasierten Datenbank und einem gemeinsamen System. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob Ihre Endgeräte mit unterschiedlichen Betriebssystemen ausgestattet sind – ob Windows, macOS, iOS, Android oder Linux – über Ihren bevorzugten Internetbrowser sind Sie im System. Das bietet wesentliche Vorteile bei der Datenerfassung. Sie können die Software auch mit handelsüblichen Tablets bedienen.

Informationen visualisieren – Fotos und Dokumente online hochladen

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – diese Redensart beschreibt treffend den Vorteil bildlich dargestellter Informationen. Im hygiene inspector® können Sie Fotos von z. B. Anlagenteilen, Mängeln, der Expositionssituation etc. in die Datenbank einfügen. So werden diese bei der Berichtsausgabe unabhängig von der ursprünglichen Bildauflösung automatisch richtig platziert.

Redaktionell gepflegtes Expertensystem

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, Verordnungen, Empfehlungen des Umweltbundesamtes bzw. der Stand der Technik in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ändern sich in rasantem Tempo. Auch Fachleuten fällt es oft schwer, die jeweils aktuellen Regelwerke bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Verdunstungskühlanlagen zu berücksichtigen. Die zu berücksichtigenden Gefahrenpunkte betreffend Verdunstungskühlanlagen inklusive Soll-Zustände sind in der Software bereits vorangelegt und können jederzeit durch individuelle Eingaben und Ergänzungen des Sachkundigen der anlagenspezifischen Situation angepasst werden.

Die einheitliche Berichtsstruktur kann bei Bedarf um zusätzliche Kapitel erweitert werden, außerdem stehen einfach zu bedienende Textformatierungstools zur Verfügung.

Durch die Verwendung von Berichtsvorlagen ist es möglich zukünftig weitere Anlagentypen, wie z. B. Nassabscheider in der Software abzubilden.

Modulares Lizenzwesen für alle Anwender

hygiene inspector® ist eine Prozesssoftware und bildet alle Rollen möglicher Nutzer ab. Egal ob es sich um einen einzelnen Anwender handelt oder um Prüforganisationen mit einer Vielzahl von Sachkundigen an verschiedenen Standorten – alle Varianten sind möglich. Für Ihre Investition gibt es ein passendes Lizenzkonzept – abgerechnet wird i. d. R. auf Jahresnutzungsbasis.

Herausragende Eigenschaften

1. Erstellung von Hygiene-Gefährdungsbeurteilungen für Verdunstungskühlanlagen wie dies in der VDI Richtlinie 2047 Blatt 2 und der 42. BImSchV gefordert ist
2. Keine lokale Software-Installation erforderlich. Der Zugang erfolgt über Ihren bevorzugten Web-Browser unabhängig von der Art (Windows, macOS, iOS, Android, Linux) und Version des installierten Betriebssystems
3. Farbcodierte Bewertung der Gefahrenpunkte mittels Risikomatrix
4. Intelligente Benutzerverwaltung und Steuerung von Zugriffsrechten
5. Modulares Lizenzsystem – erweiterbar um Trinkwasseruntersuchungen, Hygieneinspektionen an RLT-Anlagen sowie Energetische Inspektionen an Klimaanlage